

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 180.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 337.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 13. März 1882.

## Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort. Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

**Verlangt.** Ein Junge der deutsch lehren will, wird gesucht in der Office der „Indiana Tribune“.

**Verlangt,** das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonniert.

**Verlangt,** das Jeder wisse, das die „Indiana Tribune“ bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

**Verlangt.** Eine Frau sucht Arbeit zum Nähen bei einem Schneider oder in Privatfamilien. Nachfragen 323 Ost Ohio Str.

**Verlangt.** H. Bader, 301 E. Oak Straße, Deutscher sucht Arbeit.

**Verlangt.** zu wissen, das ich Patente und Patent-Rechtsangelegenheiten, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, aus Patent-Angelegenheiten, habe für alle Patent-Rechtsangelegenheiten persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

**3. W. Cooper.**  
Office: 70½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

**Verlangt.** Ein Carpet-Weber, einer welcher in Deutschland gelernt hat, wird vorgezogen. Nachfragen bei Wm. Strad Carpet-Weber No. 178 Virginia Avenue.

**Verlangt.** Ein mietendes Haus in der Nähe der Hochschule mit 8 Zimmern zu \$12 — \$15. Näheres in der Office des „Indiana Tribune“.

**Verlangt.** wird ein deutscher Lehrer welcher das Abend-Unterricht ertheilen will. Adresse: W. S. Walter, 28 West Maryland Straße.

**Verlangt.** Ein junges Mädchen wünscht eine Stelle als Verkäuferin. Nachfragen 343 Nord Illinois Straße.

**Verlangt.** wird ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Nachfragen Zimmer No. 37 West Ohio, Nord Pennsylvania Str.

**Verlangt.** Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen 13 Circle Straße.

### Zu verleihen.

**Zu verleihen.** Geld zu 6 Prozent auf Grundstücke auf dem Lande oder in der Stadt. Adresse: W. S. Walter, 1 Odd Fellows Hall.

**Zu verleihen.** Geld auf Indianapolis für Grundbesitz zum 1. Juli 1882. Procent als 6 Monate; auf Kassen zu 10 Cts. und ein Jahr 12 Cts. Adress: W. S. Walter, 1 Odd Fellows Hall.

### Zu verkaufen.

**Zu verkaufen.** Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

### Zu vermieten.

**Zu vermieten.** Ein Haus mit 3 Zimmern, Eiskeller, Bad und W.C., 14 Kennington Str.

**Versammlung.** Die hiesigen Mitglieder der Nationalen Greenback-Partei sind ersucht, sich heute Abend im Hauptquartier um 7½ Uhr einzufinden.

## Politische Ankuendigung.

### Für Township-Trichter.

**Ernst Kitz.**  
(War Soldat in der Bundesarmee.)

Nachwahlen der demokratischen Convention am 11. März 1882.

**Seht! Seht!! Seht!!!**

Die geräuschlose

**OTTO GAS-MASCHINE!**

**ERRICSON'S neue**

**Calorische Pump-Maschine!**

Gas-Ofen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu billigen Preisen in der Office der

### Indianapolis

**Gaslight & Coke Co.,**  
49 Süd Pennsylvania Str.

**CADY & LODGE**

empfehlen ihr reichhaltiges

**Schuhlager**

das in ihrer eigenen Fabrik hergestellt wird.

42 N. Pennsylvania Str.

## Charivari.

— Es laufen fortwährend Gerüchte ein, der Einrichtung Suites zu bewohnen zu dürfen. Nun, das die Amerikaner neugierig sind, das ist allgemein bekannt und eine Schwäche, die vielleicht verziehen werden könnte, das sie sich aber mit Vorliebe an grausamen Schauspielen weiden ist ein Zug, der beweist, wie sehr dieses Volk noch der Civilisation bedarf.

— Von der medizinischen Gesellschaft in New York wurde festgestellt, daß von allen Betäubungsmitteln, die gegenwärtig bei Operationen in Anwendung gebracht werden, Lachgas das ungefährlichste ist. Es ist erwiesen, daß aus 300,000 Fällen, in welchen Lachgas in Anwendung kam, nur ein Todesfall resultierte. Und wenn man beim Gebrauch von Lachgas sterben sollte, so hat man wenigstens die Befriedigung, lachend in die Arme des Todesengels fliegen zu können. Das ist doch gewiß ein herrlicher Trost!

## Drahtnachrichten.

**Sergeant Major.**  
Washington, 12. März. Man glaubt, daß Präsident Arthur den Sergeant Major begnadigen wird, und zwar auf den Grund hin, daß Major nicht bei Verstande war. In militärischen Kreisen hält man das Urtheil für gerecht, möchte es aber mit Milde gepaart sehen.

**Eisenbahn-Unfall.**  
Cincinnati, 12. März. Zwischen Springfield und Xenia, O. brach gestern die Lokomotive eines Zuges durch eine kleine Brücke und stürzte 20 Fuß tief hinab. Durch Anwendung der Luftbremse wurde der Zug rechtzeitig zum Stehen gebracht. Lokomotivführer und Feiger waren glücklich herabgefallen.

**Dampfer-Untergang.**  
Cincinnati, 12. März. Letzten Freitag ging bei Ravensville der Dampfer „Sidney“ dadurch zu Grunde, daß der Dampfkegel platzte. Bis jetzt hat man acht Tote aufgefunden, nämlich Frau Little und Enkel, Frau Mills und Kind von Belaire, Frank Falkner von Pittsburg, Rain von Charleston, W. Ba., Frau Stephens und ein Bedarbeiter von Middleport O. Zehn Personen wurden verlegt.

**Die Mormonen.**  
Salt Lake City, 11. März. Die Legislatur verlagte sich diesen Abend. Die Reden, welche zum Schluß gehalten wurden, ließen erkennen, daß man die Lage der Vielweiberei seit der Passirung von Edmunds Bill für geklärt halte. Das jüngere Element ist bereit Concessionen zu machen, es sind die Asten, welche auf dem bestehen, was sie ihr Recht nennen.

**Schießaffäre zwischen zwei Redakteuren.**  
Knoxville, Tenn. den 12. März. James J. Wallace, Redakteur der „Tribüne“ und Wm. Rule, Redakteur des „Chronicle“ fanden sich heute Nachmittag mit dem Revolver gegenüber. Der Streit entstand aus einer biffigen Kritik, welche Rule über einen in der „Tribüne“ erschienenen Artikel gefällt hatte. Wallace begegnete heute seinem Kollegen auf der Straße, ersuchte ihn das Gesagte zurückzunehmen und als dieser das nicht that, feuerte er zwei Schüsse auf denselben. Rule fiel zu Boden, hat aber keine bedeutenden Verletzungen erlitten. Wallace stellte sich selbst den Behörden.

**Der Strike in Omaha.**  
Omaha, Neb. 12. März. Die ausständigen Arbeiter hielten heute Nachmittag eine Versammlung, bei welcher etwa 3000 Personen anwesend waren. In den Reden wurde die Arbeiter Union aufgeführt und es wurde, die Behörden wurden gelabelt. Die Arbeiter beabsichtigen heute eine Demonstration abzuhalten.

Die Witz, welche sich hier befindet, um die Arbeiter zu schützen, welche sich nicht am Auslande beteiligten, wurde heute Abend von Knaben und Männern durch Werfen mit Steinen belästigt. Eine Reihe Soldaten griff darauf die Menge an, nur um sie zu verjagen, wobei mehrere mit dem Bayonet verlegt wurden. Einer der Verwundeten ist bereits gestorben. Der Vorfall mag zur Verschärfung der Situation beitragen.

## Frei.

St. Paul, Minn., den 12. März. Eine Depesche von Poplar River meldet, daß H. Bundes-Marshal Realy, welcher am Mill River von Indianern gefangen gehalten wurde, wieder frei und nach Fort Benton zurückgekehrt ist.

## Schiffsnachrichten.

New York, 12. März. Abgegangen: „Germanic“ und „Egypt“ nach Liverpool; „Bertha“, „Norreby“ und „California“ nach London; „Hessia“ nach Glasgow; „Niederland“ nach Antwerpen. Angkommen: „Nevada“ von Glasgow; „Oder“ von Bremen; „Donau“ von Bremen; „City of Brussels“ von Liverpool.

Salt, 11. März. Abgegangen: „Sorrento“ nach New York. London. Abgegangen: „Egyptian Monarch“ nach New York. New York. Angkommen: „Atlas“ von Port Lemon; „State of Nevada“ von Glasgow.

Rotterdam. Abgegangen am 11.: „Maas“ nach New York. Havre. Abgegangen: „Ireland“ von Hamburg nach New York. Antwerpen. Abgegangen: „Vaterland“ nach New York. Southampton. Abgegangen: „Baltimore“ von Bremen nach New York. Bremen. Abgegangen: „Hilfsburg“ nach New York. Angkommen: „Ohio“ von Baltimore. Hamburg. Abgegangen: „Vandalia“ nach New York. Queenstown. Abgegangen: „Gallia“ und „Nevada“ nach New York.

## Der Kabel.

Wahrscheinlich vergeblich. St. Petersburg, 12. März. Die Rehezahl der russischen Krieger, welche kürzlich projiziert und beurtheilt wurden, beabsichtigen den Zaren um Begnadigung anzugehen.

Ein Vorschlag zur Güte. St. Petersburg, 12. März. Der „Golos“ hat die russischen Chauvinisten in einem längeren Artikel heftig angegriffen. Er sagt darin, daß kein vernünftiger Grund zum Ausbruch eines Krieges vorhanden sei. Der verlorbene Zar habe deshalb stets die besten Beziehungen mit Deutschland aufrecht erhalten, weil er wohl wußte, daß ein Krieg mit Deutschland eine böse Calamität für Russland wäre.

**Tunesisches.**  
Tunis, 12. März. Der italienische Generalconsul hat gegen die Unförmigkeit an Leben und Eigentum Protest erhoben. Er erklärt, daß er den Bey für Verletzung von Menschenleben, so weit dies Italiener betrifft, verantwortlich machen werde. Es heißt, daß die Injuranten, ihren Hauptmann, Ali Kalifa zum Bey von Tunis erhoben haben.

**Alex. Meßger's General-Agentur**

Der größte Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

An-Verkauf von Grund-Eigentum

Schiffsfahrer für alle deutsche und englische Linien.

Erbischaften in allen Theilen Deutschlands u. Schwitz.

Anfertigung von Vollmachten.

An- und Verleihen von Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

und Wechsel

nach aller Theilen Europas.

Alex. Meßger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Hall.

**S Pfund**

guter gebrannter

**K A F F E E**

— für —

**\$1.00**

— bei —

**Emil Mueller,**

200 D. Washington Str.

(Ede New Jersey Straße.)

## Extra - Versammlung

Indianapolis Gewerbe - Verein

Dienstag den 14. März, Nachmittags 2½ Uhr

in der

**Mozart Halle.**

Zweck der Versammlung: Besprechung politischer Angelegenheiten.

G. Hedderich Präst.

**M ö b e l !**

— in —

jeder beliebigen Sorte,

wöchentliche oder monatliche

Zahlungen

— bei —

**BORN & CO.**

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebten

**“Folding chairs”**

**Tague & Effinger**

**Bemden - Fabrik**

und

**Steam Laundry.**

Zweig-Office:

66 Massachusetts Avenue.

112 Virginia Avenue.

361 South Delaware Straße.

92 Russell Avenue.

Office 74 N. Pennsylvaniastr.

**August M. Kuhn**

Landes in

**Kohlen und Coke**

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

C&E Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

**Frau M. GRAUMAN**

108 Süd Illinois Str.,

empfiehlt ihr reichhaltiges, bedeutend vergrößertes Lager von

**Masken - Anzügen,**

mit der Bemerkung, daß

**neue Costüme**

auf Wunsch jederzeit angefertigt werden.

**W. C. Dewey & Co.,**

Besitzer, Importeure und Verkäufer

aller Arten

**Warmor und Grant**

**Monumente - Grabsteine**

Statuen, Basen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

**C. L. GARTMAN,**

Besitzer und Verkäufer von Hotel und Pension, Wein, Obst, Gemüse, Fleisch, Geflügel, etc. 105 West Washington Straße.

## Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Perücken, sowie Maskenanzüge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenanzüge, Perücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Besitzer.

Besondere Berücksichtigung wird Theater und Vereinen gewährt.

**KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

J. S. Farrell.

**J. S. FARRELL & CO.,**

Gesundheitsliche Plumbers und Pipe Fitters,

und Verkäufer von

**Plumber-Utensilien und Gas-Einrichtungen.**

No. 84 Nord Illinois Straße, Indianapolis, Ind.

Obige Firma hat 20jährige praktische Erfahrung hinter sich.

**Wrought iron pipe and fittings,**

Wholesale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

**KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.**

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

**Sechshunddreißigjähriger Erfolg!**

Die Welt rühmt die

**NEW LIGHT-RUNNING**

**HOWE**

**Nach-Maschine.**

Howe Machine Co.,

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

Erfinder der Nähmaschine.

**Wir kauften**

ein \$25,000 Bankrottager von Herrenkleiden und Ausstattungsartikeln für \$12,000 und beabsichtigen dasselbe mit einem nur geringen Profit zu folgenden Preisen loszuschlagen:

Hosen werth \$1.25 zu \$ .75

Hosen werth 1.50 zu .90

Hosen werth 2.25 zu 1.40

Hosen werth 2.75 zu 1.60

Hosen werth 3.75 zu 2.50

Hosen werth 4.50 zu 3.10

Hosen werth 5.50 zu 3.50

Hosen werth 7.50 zu 5.00

Anzüge werth 7.50 zu 4.50

Anzüge werth 8.00 zu 5.00

Anzüge werth 8.25 zu 6.25

Anzüge werth 8.50 zu 5.75

Anzüge werth 9.50 zu 6.50

Ganz vollene Anzüge werth \$12.00 zu \$7.25.

Außergewöhnliche Anzüge werth \$11.00 zu \$5.75.

Vollene Casemire-Anzüge werth \$18.50 zu \$11.50.